

# Interventionsleitfaden - Meldekette

Meldung von  
Vermutung/Vorfall

## Beauftragte/r

schätzt die Meldung ein,  
*dokumentiert* sie,  
entscheidet über den nächsten  
Schritt

## Kooperation Zündfunke

Mögliche Unterstützung bei

- Nächste Schritte
- Weitere Recherche bzgl. der Vermutung
- Umgang mit Betroffenen, Familie
- Mitarbeiter/Beauftragengespräche
- Persönliche Unterstützung für Vertrauenspersonen

ggf.  
Beratung

## Jugendleitung/Vorstand/ Präsidium

wird vom Beauftragten  
informiert. Und bei Bedarf von  
Beratungsstelle (Zündfunke)  
unterstützt.

## Mögliche Handlungen

(Vorest) kein Einsatz für den  
Verband im

- Kinder/Jugendbereich  
(Lehrgänge, Freizeiten,  
Turniere, Training)
- oder anderen  
repräsentativen  
Tätigkeiten

## Vorfall aufarbeiten

Wie wird mit Verdächtigen bzw.  
Täter:innen umgegangen?  
Was muss aus Sicht des HJJV  
unternommen werden?

Klären, inwieweit eine Meldung  
erfolgen muss / soll:

- An HSJ, DJJV und/oder Mitglied-verein, im Idealfall über den entsprechenden Ansprechpartner.
- An entsprechende externe Stellen: Jugendamt, Polizei

## Rehabilitation bei fälschlichem Verdacht

- Wiederherstellen der beruflichen Reputation
- Verdacht vollständig ausräumen und alle Personenkreise / Stellen darüber informieren, die im Zuge der Interventionsmaßnahmen informiert wurden.

Externe Beratungsstelle kann auch hier mit einbezogen werden.